

Verfasste Studierendenschaft

Studierendenparlament

Universität Hohenheim (805) - 70599 Stuttgart

Stuttgart- Hohenheim, 08.01.2020
Bearbeiterin/Bearbeiter StuPa
Telefon (0711) 459 - 22060
Fax (0711) 459 - 24229
E-Mail: stupa@uni-hohenheim.de



Protokoll zur 4. Sitzung des StuPa der Universität Hohenheim

Mittwoch, den 08.01.20 um 18:15 Uhr in HS 10

Tagesordnungspunkte

1.	Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit	1
2.	Genehmigung der Tagesordnung.....	1
3.	Genehmigung des Protokolls vom 04.12.2019	1
4.	Bericht AStA.....	1
5.	Finanzanträge	1
6.	Bericht der Ausschüsse	2
7.	VS Logo	2
8.	Neuwahl von zwei Mitgliedern für die QSM-Kommission aus der Fakultät N	3
9.	Reflexion Mensaführung.....	3
10.	AStA Hütte.....	3
11.	Sonstiges.....	4

StuPa-Mitglieder

Bauer, Daniel
Bodrogi, Florian
Christ, Anna
Delfs, Hauke
Dralle, Marie-Luise
Hehl, Sebastian
Hess, Julia
Kramer, Nayana
Makuambala, Yannick
Meier, Marie-Christin

Natterer, Carmen
Probost, Fabian
Schimpl, Maximilian
Schmidt, Michelle
Struth, Anna
Weide, Lucas
Witte, Felix
Wüst, Mara
Zimmermann, Anna
Zorn, Katharina

Gäste

Bauer, Andrea
Becker, Dominik
Götzke, Anna-Maria
Kraft, Emma
Koch, Emilia
Kretschmar, Nora
Lunar Koch, Ernesto
Mack, Aline
Maier, Tim
Metz, Michael

Protokoll zur 4. Sitzung des StuPa der Universität Hohenheim

Datum: 08.01.2019



Besprechungspunkte

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Begrüßung erfolgt durch Hauke Delfs.

Es sind 20 Mitglieder in der Sitzung anwesend. Das StuPa ist somit beschlussfähig.

2. Genehmigung der Tagesordnung

Es wird ein neuer TOP „Bericht der Ausschüsse“ nach TOP 5 eingeschoben.

Es gibt keine Enthaltung und keine Gegenstimme, somit wird die Änderung einstimmig angenommen.

Die Tagesordnung wird mit der Veränderung einstimmig angenommen.

3. Genehmigung des Protokolls vom 04.12.2019

Durch die Verspätung des Protokolls und einigen Änderungswünschen wird die Genehmigung des Protokolls vom 04.12.19 zur außerordentlichen Sitzung am 29.01.20 verschoben.

4. Bericht AStA

Vorstand:

- Der AStA Vorstand hat die Weihnachtsgeschenke erfolgreich verteilt. Es wird gebeten, dass zukünftig auch das StuPa Präsidium mitverteilt.
- Es hat ein Treffen mit den TMS Hiwis stattgefunden. Es wird ein zusätzlicher Hiwi befristet eingestellt.

Campusentwicklung:

- Die Aufräumaktion im AStA Keller lief gut.
- Die Lernräume wurden für die Prüfungsphase gebucht.

Öffentlichkeit:

- Die Veranstaltung „Uni Hohenheim – mehr als nur lernen“ war erfolgreich, trotzdem kamen leider nur wenige Besucher.
- Die Kneipentour der VS, die Nikolausaktion und die Verlosungen auf Instagram waren erfolgreich und kamen gut an.
- Der Imagefilm der VS ist weiter in Planung.

Sport:

- Es wird im SoSe wieder ein Verteidigungskurs und mehrtägiges Volleyballturnier geben.

Veranstaltung:

- Am 15.01.20 ist das Asta Helfer*innen-Fest. Es wird um zahlreiches Erscheinen gebeten.

Skriptenbüro:

- Der Uni-Shop läuft seit dieser Woche über den AStA.
 - Es wird ein neuer Hiwi für die Fachschaft W gesucht.
-

5. Finanzanträge

Es gibt keine Finanzanträge.

Protokoll zur 4. Sitzung des StuPa der Universität Hohenheim

Datum: 08.01.2019



Besprechungspunkte

6. Bericht der Ausschüsse

Campusentwicklung:

- Im Rahmen des Ideenwettbewerbs „Mobilitätskonzepte für den emissionsfreien Campus“ erzielte die Universität Hohenheim den zweiten Platz. Mit dem Preisgeld soll die Umsetzung weiterer Mobilitätsmaßnahmen vorangetrieben werden. Bereits zum WiSe 20/21 sollen sich auf dem Campus Servicestationen für Fahrräder befinden. Die zentrale Mobilitätsstation am Fuhrpark der Universität wird noch etwas mehr Zeit in Anspruch nehmen.
- Die Universität Hohenheim wurden zudem als fahrradfreundlicher Arbeitgeber mit Silber ausgezeichnet.

Marketing Uni Hohenheim: Am 18.12. hat der Lenkungskreis Studierendenmarketing getagt. Bislang wurde nicht die erwünschte Resonanz erzielt. Am 05.02. ist das nächste Treffen.

Satzung: Die Schiedsordnung muss geschrieben werden und die genaue Satzungsänderung bezüglich der Wirtschaftsinformatikern muss geregelt werden.

SKL: Es wurden 870.000 Euro mit fristgerechten Anträgen gestellt, 140.000 bis 150.000 Euro mit nicht fristgerechten Anträgen, d.h. zusammen über 1.000.000 Euro. Das verfügbare Budget liegt bei 565.000 Euro.

Öffentlichkeit:

- Feedback zur Kneipentour: Es wird gewünscht, dass zweimal im Jahr eine Kneipentour organisiert wird, vor allem im Sommer. Am Treffpunkt bei der Begrüßung sollen die Studierenden zukünftig darauf hingewiesen werden, dass die Verantwortung bei den Studierenden liegt und nicht bei der VS.
- Nikolausaktion: Die Aktion hat die Studierenden erfolgreich auf die VS aufmerksam gemacht. Es wird mehr Beteiligung der VS Mitglieder erwünscht.

Die studentische Vertretung der Gleichstellungskommission Anna Struth würde gerne einen neuen Ausschuss für Gleichstellung bilden. Interessierte sollen sich bei ihr melden.

7. VS Logo

Aline Mack stellt mit einer Präsentation die Geschichte und Entstehung des VS Logos vor.

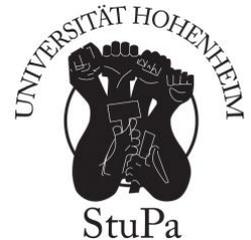
Das VS Logo steht für Zusammenhalt, Freiheit, Unabhängigkeit, die TMS und die Geschichte der VS.

Es wird ein Antrag auf Revidierung der Entscheidung von der Sitzung am 04.12.19 gestellt, in der beschlossen wurde, sich um ein neues Logo zu kümmern. Um den Beschluss der 3. Sitzung aufzuheben und das Logo beizubehalten wird eine Abstimmung durchgeführt. Mit einer Enthaltung wird für die Erhaltung des VS Logos gestimmt.

Die Geschichte des Logos soll zukünftig mehr verbreitet werden, da es für alle Studierende interessant ist, zum Beispiel durch Plakate am Campus. Als erster Schritt wird die Präsentation in den Sitzungen der Fachschaften vorgestellt. Zudem sollen die Gemälde im AstA Keller und in der TMS mehr wertgeschätzt werden.

Protokoll zur 4. Sitzung des StuPa der Universität Hohenheim

Datum: 08.01.2019



Besprechungspunkte

8. Neuwahl von zwei Mitgliedern für die QSM-Kommission aus der Fakultät N

In der QSM-Kommission sind zwei Mitglieder aus der Fakultät N zurückgetreten, dafür müssen zwei neue nachgewählt werden.

Nayana schlägt Sandra Moneta und Maximilian Lahn vor.

Sandra Moneta erhält 20 Stimmen und Maximilian Lahn 19 Stimmen. Es gibt eine Enthaltung.

Somit sind Sandra Moneta und Maximilian Lahn für die Fakultät N in die QSM-Kommission gewählt.

Maximilian Lahn übernimmt dabei die Stellvertretung.

9. Reflexion Mensaführung

Es gab ein großes Interesse an der Mensaführung. Die kurzfristige Abmeldungen sollten vermieden werden.

Informationen von der Mensa:

- Die Kapazität der Mensa kann nicht erhöht werden.
- Die Preise mussten um 15 Cent erhöht werden.
- Die Decke kommt teilweise runter und das Dach ist beschädigt, doch das Bauamt ist keine Hilfe.
- Der Küchenchef bekommt kaum Kritik von den Studierenden und Mitarbeiter*innen. Bei Kritikpunkten trifft er sich gerne persönlich mit der betroffenen Person.

Gesammelte Kritikpunkte an das Studierendenwerk:

- Auf der App „UniNow“ stehen alle Gerichte und Allergene auf Deutsch und auf Englisch, aber in der Mensa sind selten Übersetzungen. Symbole sollen die Allergene für Nicht-deutschsprachige Personen verdeutlichen, aber viele kennen diese nicht.
- Das „Qualitätsmanagement“ der Mensa, wenn es denn so etwas gäbe, könnte eine Umfrage auf z.B. UniNow über die Qualität des Essens stellen. Es müsste eine differenzierte Umfrage für jedes einzelne Gericht sein. Unser studentischer Vertreter Tobias Burk soll den Punkt in einem Gespräch mit dem Studierendenwerk anbringen und deren Meinung dazu dem StuPa berichten.
- Zusätzlich soll das Studierendenwerk gefragt werden, ob ein Feedbacksystem von Seiten der Studierenden erwünscht ist. Danach kann mit der Mensa darüber gesprochen werden. Allerdings ist die Frage, wer die Kapazität hat so etwas umzusetzen. Es können zusätzlich Informationen an den anderen Universitäten des Studierendenwerk eingeholt werden.

10. AStA Hütte

Es soll darüber entschieden werden, ob das jährliche AStA Wochenende weiterhin Extern auf einer Hütte oder an der Universität stattfinden soll, um Kosten zu sparen.

Zunächst wird sich die Meinung der AStA Mitglieder eingeholt. Die Mehrheit der AStA Mitglieder möchte es bei einer Hütte belassen. Auf dem Campus würde kein Teambuilding entstehen. Durch gemeinsames Kochen, Abwaschen und die geselligen Abende lernt man sich besser kennen. Die Mitglieder sind bereit dafür einen Eigenbeitrag zu zahlen. In einer der letzten AStA Sitzungen haben sie darüber abgestimmt, dass die Hälfte der Kosten durch Eigenbeiträge finanziert werden könne.

Zukünftig sollen die Studierenden, die sich für eine Tätigkeit im AStA interessieren frühzeitig über das Wochenende in Kenntnis gesetzt werden, um eine höhere Beteiligung der Mitglieder auf der AStA Hütte zu gewährleisten.

Die Hütte hat dieses Jahr ungefähr 800 Euro gekostet (exklusive Essen) und war für 25 Personen angesetzt. Es erfolgt eine Abstimmung über die Gewährung einer externen AStA Hütte. 17 Mitglieder stimmen zu und 3 enthalten sich, somit bleibt das AStA Wochenende auf einer Hütte.

Der Antrag auf Schließung der Debatte um die genaue Finanzierung der Hütte wird mit einer Gegenstimme angenommen. Der TOP ist somit abgeschlossen.

Protokoll zur 4. Sitzung des StuPa der Universität Hohenheim

Datum: 08.01.2019



Besprechungspunkte

11. Sonstiges

Die aktuellen AStA Protokolle müssen noch hochgeladen werden.

Das Wochenende am 18./19.04.20 für die Zwischenevaluierung von AStA und StuPa ist noch aktuell und findet in der TMS statt.

Es wird gebeten einen Salat oder Kuchen für das Asta Helfer*innen-Fest zur Verfügung zu stellen.

Eine E-Mail über einen Antrag für bessere Lehre in BaWü, welcher in der LAK Sitzung am 12.01. diskutiert werden soll, kommt auf. Der Antrag sieht vor Mittel für die Einstellung von Hochschuldidaktik-Dozierenden, als auch für die Teilnehmer*innen von Kursen im Bereich der Hochschuldidaktik zu verwenden. In der Mail wird nach Vorschlägen über die Höhe der zweckgebundenen Mittel (für die Hochschuldidaktik) gefragt.

Problem ist, dass es nicht dem Kompetenzbereich entspricht und wenig Wissen darüber vorhanden ist. Die Vertreter sollen es in der LAK Sitzung kritisch ansprechen und erfragen, ob es sich um zusätzliche Mittel zu den verfügbaren Mitteln handelt.

Zuletzt wird noch an die Einreichung der Vorschläge für den studentischen Engagement-Preis bis zum 31.01.20 erinnert.

Die Sitzung endet um 20:31 Uhr.

Hauke Delfs
Vorsitzender des Studierendenparlaments

Marie-Christin Meier
stellvertretende Vorsitzende des Studierendenparlaments
Protokollantin